

Pressemitteilung

So gelingt gesellschaftliche Teilhabe durch Sport – Staatsministerin Reem Alabali-Radovan tauschte sich bei einem Besuch im Projekt „fit nach vorn“ mit Projektverantwortlichen und jungen Geflüchteten aus

15 Bündnisse für Sport und Kompetenzförderung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützen bundesweit junge Menschen mit Fluchterfahrung

Berlin/Rostock, 27.03.2024. Die Situation für Menschen mit Fluchterfahrung genauso wie für Kommunen ist herausfordernd. Was brauchen junge Ankommende, um sich gut gesellschaftlich integrieren zu können? Was brauchen Kommunen und Träger, um passende Angebote machen zu können? Wie gelingt uns als Gesellschaft die aktive Teilhabe aller Menschen?

Darüber tauschte sich am Dienstag, 26. März, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, mit jungen Geflüchteten, Akteur:innen des *fit nach vorn*-Bündnis' Rostock der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) sowie Kommunalvertretenden aus.

Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus:

„Sport verbindet uns jenseits von Herkunft und Sprache. Gerade für junge geflüchtete Menschen ist Sport oft der beste Türöffner, um vor Ort anzukommen, mitzumachen und teilzuhaben. Wenn dieser Türöffner direkt mit Berufsorientierung verknüpft wird und alle Akteur:innen eng zusammenarbeiten, sind das ideale Voraussetzungen für Integration von Anfang an.“

Anne Rolvering, Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung: „Die zunehmende gesellschaftliche Akzeptanz menschenfeindlicher Positionen gefährdet das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Teilhabe, Mitbestimmung und Bildung. Als Deutsche Kinder- und Jugendstiftung setzen wir uns gemeinsam mit unseren Bündnispartner:innen im Programm *fit nach vorn* dafür

Kontakt:

Maike Hoffmann
Programmkommunikation
fit nach vorn
Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung GmbH
maike.hoffmann@dkjs.de
Tel.: +49 (030) 257676-880

Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung GmbH
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
T +49 30 25 76 76-0
F +49 30 25 76 76-10
info@dkjs.de
dkjs.de

Geschäftsführung

Anne Rolvering (Vorsitz)
Frank Hinte

Amtsgericht
Charlottenburg
HRB 52991 B
St.-Nr.: 27/027/40106

Geschäftskonto

HypoVereinsbank
IBAN DE 02100208900015570075
BIC HYVEDEMM488

Spendenkonto

HypoVereinsbank
IBAN DE 17100208900015569999
BIC HYVEDEMM488

ein, dass auch geflüchtete Kinder und Jugendliche für sie passgenaue Angebote von Bildung und Beteiligung erhalten.“

Ira Leithoff, Koordinatorin, Soziale Bildung e. V., Träger des Bündnis‘ Rostock: „Wir sehen in unserer täglichen Arbeit, wie groß der Bedarf und das Interesse der jungen Geflüchteten ist, gemeinsam Sport zu treiben, sich mit anderen auszutauschen und sich engagieren zu wollen. Diesem Engagement sollten wir Raum und Möglichkeiten geben.“

Die Sport- und Unterstützungsangebote des Bündnis‘ Rostock im Programm *fit nach vorn*:

Im *fit nach vorn*-Bündnis Rostock schließen sich der Soziale Bildung e.V, der Ökohaus e.V. und der Internationaler Fußball-Club Rostock e.V. (IFC) zusammen. Fußballtrainings, Beachvolleyball und ein Wassergewöhnungs- sowie Schwimmkurs werden durch ein Beratungsangebot für junge Geflüchtete ab 14 Jahren ergänzt. So können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Sport treiben und sich weiterentwickeln. Gleichzeitig werden im vertrauensvollen Rahmen Bedarfe in Erfahrung gebracht, die dann in eine weiterführende Beratung münden. Themen sind hier vorrangig die Schullaufbahn, Ausbildungssuche und Berufseinstieg, Bleibeperspektive und die Unterstützung bei Behördengängen sowie Wohnsituation, Familiennachzug und die Bewältigung von Traumata. Eingebunden werden Bewohner:innen aus Gemeinschaftsunterkünften und bestehenden Strukturen der Bündnispartner:innen. Die Teilnehmenden kommen aus 12 Nationen.

Pressefotos zum Download finden Sie unter diesem Link:

<https://dkjs.canto.global/b/PT8EB>

Bitte geben Sie das Copyright an: © DKJS/Birgit Döring

Das Programm *fit nach vorn*

Das Programm *fit nach vorn – junge Geflüchtete sportlich beraten und begleiten* bietet für junge Menschen mit Fluchthintergrund integrative und motivierende Beratung, Begleitung und Berufsorientierung in Verbindung mit Sport und im Austausch mit anderen jungen Menschen. Junge Geflüchtete lernen dabei die eigenen Interessen und Stärken kennen und erwerben Wissen und Kompetenzen, die bei der gesellschaftlichen Teilhabe und beim Eintritt in Arbeit und Ausbildung relevant sind.

Vor Ort setzen die Verknüpfung von Sport-, Bildungs- und Beratungsangeboten sogenannte Bündnisse um – ein Zusammenschluss aus unter anderem Sportvereinen, sozialen Trägern oder kommunalen Stellen. Durch ihre Angebote im Programm wissen sie, wie Sport-, Bildungs-, Beratungsangebote und Berufsorientierung systematisch und gezielt miteinander verknüpft werden können. Sie kennen die Bedarfe junger Geflüchteter und können sich in deren Perspektive hineinversetzen. Und sie wissen, wie sie zusammenarbeiten müssen, um mit Synergie passende Angebote zu schaffen.

fit nach vorn ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus.
www.fit-nach-vorn.de

Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteur:innen aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen praktische Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem. www.dkjs.de